

13 500 Mark

"Dreizehntausendfünfhundert Mark" Nachzahlung an Vergütung für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 habe ich als Leiter der Abteilungen Diplomata I und Epistolae aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berg. M 13500.-
München 1350.-
überwiesen 12150.-

Berlin, den .Februar 1923.

10 800 Mark

"Zehntausendachthundert Mark" Nachzahlung an Vergütung für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 habe ich als Leiter der Abteilung Antiquitates aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berg. M 10800.-
München 1080.-
überwiesen 9720.-

Berlin, den .Februar 1923.

9 000 Mark

"Neuntausend Mark" Nachzahlung an Vergütung für die Zeit vom April 1922 bis 31. März 1923 habe ich als Leiter der Abteilung Diplomata III aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Wien, den .Februar 1923.

6 000 Mark

"Sechstausend Mark" Nachzahlung an Vergütung habe ich für die Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den .Februar 1923.

Berg. M 6000.-
München 600.-
überwiesen 5400.-

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin, den 23. Februar 1923.

1. An Herrn Krusch

Zu 1 - 5 : Sehr geehrter Herr Kollege!

" 6 : " " " Staatsarchivar!

Auf meinen erneuten Antrag sind kürzlich der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica (mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretenen Teuerungsverhältnisse für das Rechnungsjahr 1922) weitere Reichsmittel für die Zwecke des Unternehmens zur Verfügung gestellt worden, die es gestatten, die Bezüge der Abteilungsleiter dem gesunkenen Geldwert wenigstens einigermaßen anzupassen. Ich habe demgemäß vorbehaltlich der Genehmigung durch die Plenarversammlung die bisherigen Gesamtbezüge der Abteilungsleiter im Rechnungsjahr 1922 nochmals verdoppelt. Die Kasse der Zentraldirektion ist angewiesen worden, Ihnen als Nachzahlung für das genannte Rechnungsjahr (21 300 M abzüglich 2 130 M Steuern, das sind 19 170 M) in der üblichen Weise zu überweisen. Die anliegende Quittung bitte ich nach unterschriftlicher Vollziehung dem Kassensführer der Zentraldirektion Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zuzusenden zu wollen.

##

##

2. An

Herrn Bresslau

wie zu 1, statt <-> jedoch: 30 000 M abzüglich 3 000 M, das sind 27 000 M

##

##

3. An

Herrn Seckel

wie zu 1 statt <-> jedoch: 9 000 M abzüglich 900 M, das sind 8 100 M.

##

##